

Zürich 11 : die neue Stadt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): - **(1959)**

Heft 35

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-651081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

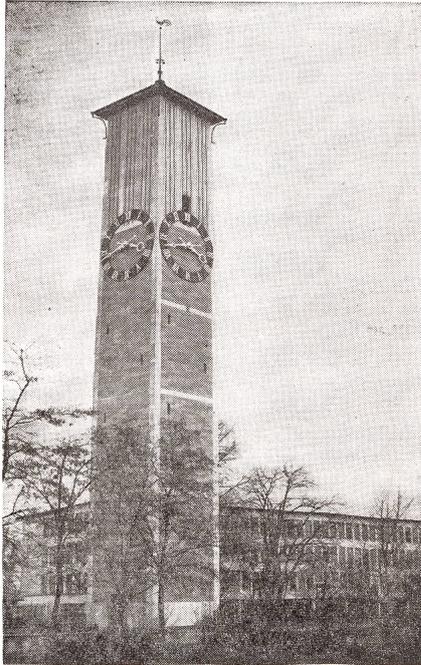
ZÜRICH 11 DIE NEUE STADT

Oerlikon
Seebach
Schwamendingen
Affoltern

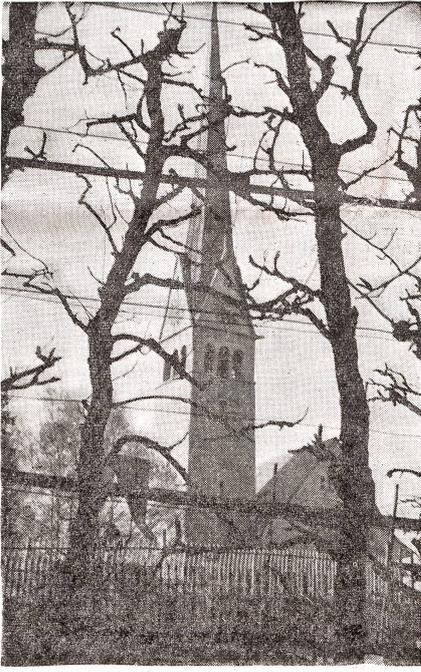
«Bauen / Wohnen / Leben» wird von nun an in jeder Ausgabe eine Extraseite mit Bildern und Texten vom Leben und Treiben in Zürich 11, der «neuen Stadt», die die «Quartiere» Oerlikon, Seebach, Schwamendingen und Affoltern zu andauernder neuer Entwicklung treibt, bringen. Stoff gibt es da in derartiger Hülle und Fülle, daß es schwierig ist, das richtige Typische auszuwählen. Es ist nicht verwunderlich, daß die Bevölkerung von Zürich 11 selber von einer amerikahaften Entwicklung redet. So wird die «Hochhauskolonie» Hirzenbach, der wir nächstens eine eigene Reportage widmen, kurz und bündig «Klein-Neuyork» genannt...

In Zürich 11 wohnen heute 83 000 Menschen! Es würde uns sehr freuen, wenn es dem ideenreich geleiteten und intensiv tätigen Statistischen Amt der Stadt Zürich – in nicht allzu ferner Zeit – möglich wäre, eine Sonderstudie über den Kreis 11 zu erarbeiten. Nur auf Grund einer objektiven, mit Zahlen hieb- und stichfest dokumentierten statistischen Darstellung kann «man» diesem Phänomen auf den Grund kommen. Natürlich bietet das Zürcher «Blaubuch» (das «Statistische Jahrbuch der Stadt Zürich»), von dem der Jahrgang 1957 zum Studium vorliegt, viele aufschlußreiche Zahlen, beispielsweise über die Bautätigkeit und den Wohnungsmarkt. Aber «man» muß sich da mit nimmermüder Geduld «durchkämpfen» – und bekommt doch kein Gesamtbild!

Von den 83 000 Einwohnern des Kreises 11 sind über 10 000 Volksschüler... in dieser «neuen Stadt» wächst also ein sehr großer Teil der neuen Jugend, der zukünftigen Zürcher Stadtbevölkerung heran! Es ist darum nötig, die neuen großen Aufgaben rechtzeitig zu sehen und richtig anzupacken. BWL



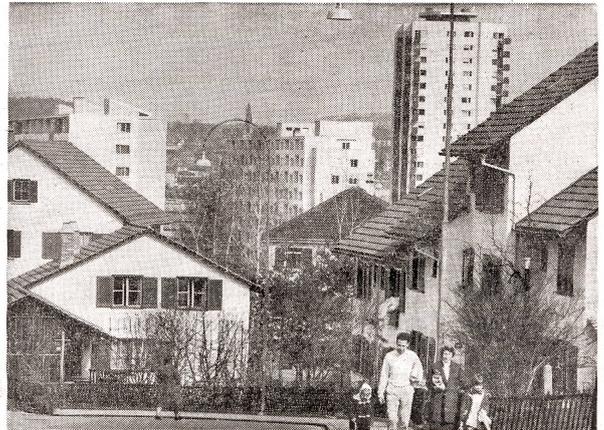
Der Turm der Markuskirche in Seebach (Arch. A. H. Steiner, Prof. ETH Zürich) mit Sekundarschulhaus Buhwain.



Die schöne reformierte Kirche Oerlikon durch das Spalier gesehen.



Nach den Plänen der Architekten Carl Rathgeb & Sohn, Zürich 11, erstellte die Grands Magasins Jelmoli S. A. ihr Haus in Zürich 11 — am besten Platz Oerlikons. Ingenieurarbeiten: R. Henauer und J. Lee, Zürich



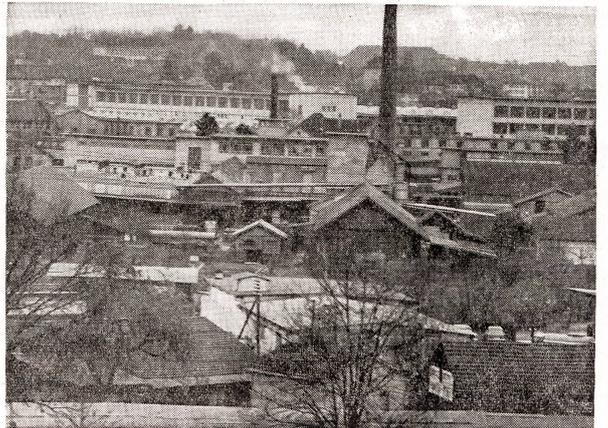
Im Vordergrund: Die Siedlung Mattenhof. Hinten: das Punkthaus Schwamendingen.



Lebhafter Verkehrsknotenpunkt: Beim Hotel «Sternen» in Oerlikon.



Links: Alt und neu am «Hauptplatz» in Schwamendingen.



Rechts: Das industrielle Oerlikon: Blick gegen die MFO (Maschinenfabrik Oerlikon.)